

# SUPERSYMMETRIE IN DER ZUFALLSMATRIXTHEORIE

Mario Kieburg

Universität Duisburg-Essen

Duisburg, 04.05.2010

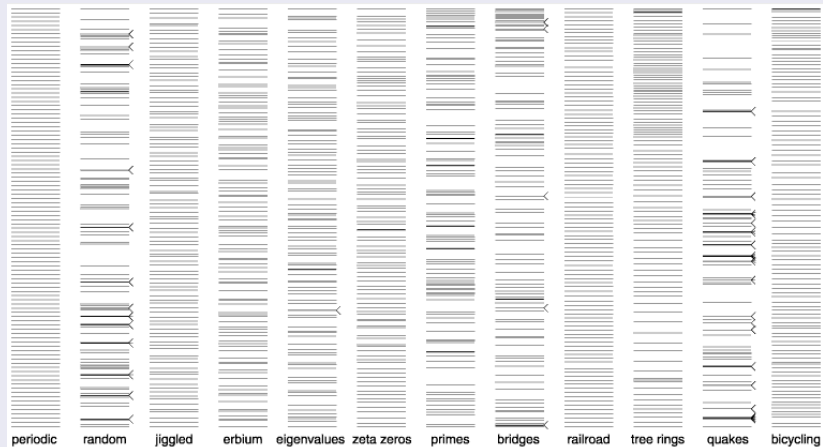
I. Spektralstatistiken in der Physik

II. Die Supersymmetriemethode

III. Supersymmetrische Strukturen und  
faktorisierbare Ensembles

# I. Spektralstatistiken in der Physik

## NORMIERTE SPEKTREN VERSCHIEDENER SYSTEME



Bohigas, Gianonni (1984), Hayes (2003)

## FRAGEN

- **Kann man all diese Spektren vergleichen?**
- **Was sind deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede oder gibt es sogar Universalitäten?**

## ANTWORT AUF DIE ERSTE FRAGE

- **Entfaltung = Skalierung auf eine normierte Skala (Skala des lokalen, mittleren Niveauabstands)**
- Aufteilung in Unterspektren (bei guten Quantenzahlen wie Spin, Parität, Chiralität, etc.)

## EIGENWERTKORRELATIONEN:

- Was ist die Wahrscheinlichkeit, ein Niveau bei  $x_1$  und ein anderes bei  $x_2$  zu finden?  $\Rightarrow$  Zweipunktkorrelation

$$R_2(x_1, x_2) = \overline{\rho(x_1)\rho(x_2)} = \int P(H)\rho(x_1)\rho(x_2)d[H]$$

mit ungemittelter Niveaudichte  $\rho(x_i) = \sum_{n=1}^N \delta(x_i - E_n)$

$$\Rightarrow R_2(x_1, x_2) \xrightarrow{|x_1 - x_2| \rightarrow \infty} \overline{\rho(x_1)} \overline{\rho(x_2)}$$

- Was ist die Wahrscheinlichkeit, zwei benachbarte Niveaus mit dem Abstand  $s = |x_1 - x_2|$  zu finden?

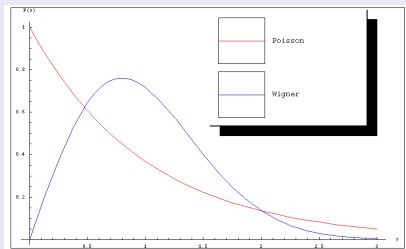
$\Rightarrow$  Niveauabstandsverteilung  $P(s)$ :

**keine Niveaus zwischen  $x_1$  und  $x_2$**

$$\Rightarrow P(s) \xrightarrow{s \rightarrow \infty} 0$$

- etc.

## NIVEAUABSTANDSVERTEILUNG



## POISSON STATISTIK

**unabhängig, zufällig gewählte Eigenwerte** des Hamilton Operators  $H \Rightarrow H$  ist diagonal, keine Wechselwirkung zwischen den Niveaus

## GOE STATISTIK

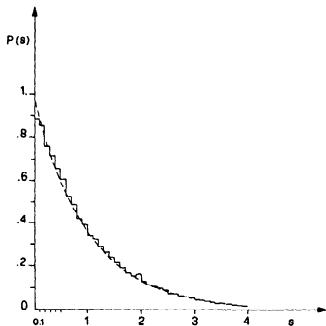
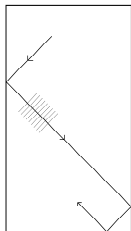
**unabhängig, zufällig gewählte Einträge** eines reell symmetrischen Hamilton Operators  $H$  (mit  $\exp(-\text{tr } H^2)$  Gauß'sch verteilt)

# MOTIVATION: INTEGRABLE SYSTEME

## BILLARDS (ALLGEMEIN)

- stationäre Wellengleichung oder Schrödingergleichung in einem begrenzten 2-D Gebiet  $\Omega$ :  $\Delta\Phi = -\lambda\Phi$
- Dynamik resultiert aus den Randbedingungen: z.B.  $\Phi|_{\partial\Omega} = 0$

## RECHTECKBILLIARD



Stöckmann (1999)



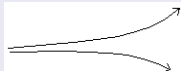
# MOTIVATION: QUANTENCHAOS

## KLASSISCHES SYSTEM

Sinai-Billard



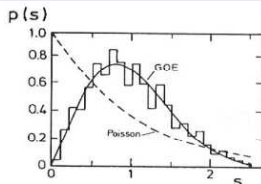
Es ist ein klassisch chaotisches System.



Benachbarte Phasenraumbahnen gehen exponentiell auseinander.

## QUANTENMECHANISCHES SYSTEM

Sinai-Billard



Bohigas, Giannoni, Schmit (1984)

**Bohigas-Giannoni-Schmit Vermutung**

⇒ Eigenwertkorrelationen des entfalteten Spektrums können durch eine reell symmetrische Zufallsmatrix modelliert werden.

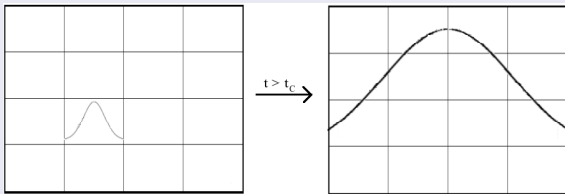
# MOTIVATION: MESOSKOPISCHE PHYSIK UNGEORDNETER SYSTEME

## ANNAHMEN

- Interferenzeffekte bei:  
**Phasenkohärenzlänge  $l_\phi \gg L$  Abmaße der Probe**  
⇒ **Klassische, physikalische Gesetze müssen wegen den Interferenzphänomenen modifiziert werden.**
- schwache Unordnung:  
**elast. freie Weglänge  $l_e \gg \lambda$  Wellenlänge der Wellenfunktion**
- diffusives Regime:  
**Abmaße der Probe  $L \gg l_e$  elast. freie Weglänge**  
**Thouless Zeit (Energie)  $t_C = L^2/D$  ( $E_C = \hbar t_C$ )**
- ausgedehnte Wellenfunktion:  
**Lokalisierungslänge  $l_l \gg L$  Abmaße der Probe**

# MOTIVATION: MESOSKOPISCHE PHYSIK UNGEORDNETER SYSTEME

## AUSGEDEHNTRE WELLE

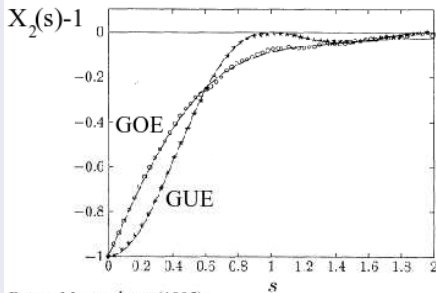


## ZUFALLSMATRIXTHEORIE

- $t < t_c$ : Anfänglich lokalisiertes Wellenpaket hat nur wenige Elementarzellen erkundet.
  - $t > t_c$ : Ausgedehntes Wellenpaket hat die gesamte Probe erkundet.
- ⇒ Aufzeigen von universellem Verhalten bei physikalischen Beobachtungsgrößen
- ⇒ Anwendbarkeit der Zufallsmatrixtheorie

# MOTIVATION: MESOSKOPISCHE PHYSIK UNGEORDNETER SYSTEME

## ZUFALLSMATRIXTHEORIE



entfaltete Zweipunktkorrelation  $X_2$  über den Abstand der Energien  $s = |x_1 - x_2|$ :

- numerische Resultate (Kreise ohne B-Feld und Sterne mit B-Feld) für eine  $8 \times 8 \times 8$  zellige Probe (Anderson-Modell)
- Vorhersagen der Zufallsmatrixtheorie (durchgezogen)

Mittelungen über rotationsinvariante Matrixensembles:

- Quantenchaos
- Mesoskopische Physik ungeordneter Systeme
- Quantenchromodynamik (QCD)
- Zahlentheorie
- Darstellungstheorie: Weylsche Charakterformel
- etc.

## II. Die Supersymmetriemethode

## GRASSMANN ALGEBRA

- komplexe Zahlen:  $z_j z_i = z_i z_j$
- Grassmann Variablen:  $\eta_j \eta_i = -\eta_i \eta_j$   
 $\Rightarrow$  Grassmann Variablen sind nilpotent ( $\eta_j^2 = 0$ )
- gemischte Kommutatorrelationen:  $z_j \eta_i = \eta_i z_j$
- komplexe Konjugation von Grassmann Variablen

$$(\eta_j^*)^* = -\eta_j \quad \text{und} \quad (\eta_j \eta_i)^* = \eta_j^* \eta_i^*$$

- Addition und Multiplikation  $\Rightarrow$  Grassmann Algebra
- Superfunktion:  $f(\eta_j, \eta_j^*) = f_{00} + f_{10} \eta_j + f_{01} \eta_j^* + f_{11} \eta_j \eta_j^*$   
z.B.:  $\exp(a \eta_j \eta_j^*) = 1 + a \eta_j \eta_j^*$

## SUPERMATRIZEN

- Supermatrix:  $\sigma = \begin{bmatrix} \sigma_{BB} & \sigma_{BF} \\ \sigma_{FB} & \sigma_{FF} \end{bmatrix}$

$\sigma_{BB}$  und  $\sigma_{FF}$  mit kommutierenden Einträgen;  $\sigma_{BF}$  und  $\sigma_{FB}$  mit antikommutierenden Einträgen

- $\sigma \begin{pmatrix} \text{Bosonen} \\ \text{Fermionen} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \text{Bosonen} \\ \text{Fermionen} \end{pmatrix}'$

- Superspur:  $\text{Str } \sigma = \text{tr } \sigma_{BB} - \text{tr } \sigma_{FF}$

- Superdeterminante:  $\text{Sdet } \sigma = \frac{\det(\sigma_{BB} - \sigma_{BF}\sigma_{FF}^{-1}\sigma_{FB})}{\det \sigma_{FF}}$

- supersymmetrische Adjunktion:  $\sigma^\dagger = \begin{bmatrix} \sigma_{BB}^\dagger & -\sigma_{FB}^\dagger \\ \sigma_{BF}^\dagger & \sigma_{FF}^\dagger \end{bmatrix}$



## INTEGRATION

$$\int d\eta_i = 0 \quad , \quad \int \eta_i d\eta_i = \frac{1}{\sqrt{2\pi}}$$

**Differenziale  $d\eta_i$  sind ebenfalls antikommutierend!**

## BEISPIELE

- über Grassmann Variablen:

$$\int \exp[\eta^\dagger A \eta] d[\eta] = \det \left( \frac{A}{2\pi} \right)$$

- über komplexe Variablen:

$$\int \exp[-z^\dagger A z] d[z] = \det^{-1} \left( \frac{A}{2\pi} \right)$$

Sei  $f$  eine Superfunktion auf dem Superraum  $\mathfrak{L}$  mit  $L$  Paaren von komplexen Grassmann Variablen und invariant unter solch einer Transformation ist, die  $\mathfrak{L}$  auf den kommutierenden Anteil  $\mathfrak{L}_C \subset \mathfrak{L}$  abbildet, dann gilt

$$\int f(\mathbf{x}, \boldsymbol{\eta}) d[\boldsymbol{\eta}] \sim \sum_{n=0}^L \binom{L}{n} \Delta_{C,\mathbf{x}}^{L-n} (-\Delta_{S,\mathbf{x}})^n f(\mathbf{x}, 0),$$

wobei  $\Delta_{C,\mathbf{x}}$  und  $\Delta_{S,\mathbf{x}}$  die Laplace-Beltrami-Operatoren auf den numerischen Teilen von  $\mathfrak{L}_C$  und  $\mathfrak{L}$  sind.

einfache Herleitungen von Cauchy-artigen Integralformeln:

$$\int f(\mathbf{x}, \boldsymbol{\eta}) d[\mathbf{x}, \boldsymbol{\eta}] \sim f(0)$$

kompakter Ausdruck als Startpunkt zur Berechnung von Efetov-Wegner-Termen (Randterme "b.t." durch Trafos):

$$\int f(\mathbf{x}, \boldsymbol{\eta}) d[\mathbf{x}, \boldsymbol{\eta}] = \int f(\mathbf{x}', \boldsymbol{\eta}') \text{Ber}(\mathbf{x}', \boldsymbol{\eta}') d[\mathbf{x}', \boldsymbol{\eta}'] + \text{b.t.}$$

Berezinian: Ber (Jacobian im Superraum)

kompakter Zusammenhang zwischen gewöhnlichem und Supermatrix-Bessel-Funktionen

$$\phi_{p/q}(\mathbf{s}, \mathbf{x}) \sim [\text{Str } \mathbf{x}^2 - \Delta_{\mathbf{s}}]^{pq} \phi_p(\mathbf{s}_B, \mathbf{x}_B) \phi_q(\mathbf{s}_F, \mathbf{x}_F) \prod_{a,b} (\mathbf{s}_{aB} - \mathbf{s}_{bF})^2$$

⇒ Zusammenhang zwischen gewöhnlichen und Superraum über die harmonische Analysis

## STARTPUNKT

$$Z_k(\kappa) \sim \int P(H) \prod_{i=1}^k \frac{\det(\kappa_{i2} + H)}{\det(\kappa_{i1} + H)} d[H]$$

- Wahrscheinlichkeitsdichte  $P$  sei rotationsinvariant
- $\kappa_{i1} = x_i + J_i$ ,  $\kappa_{i2} = x_i - J_i$
- $J = 0 \Rightarrow Z(x) = 1$
- $H$  ist eine Hermitesche  $N \times N$  Matrix.

## BEZIEHUNG ZU GREEN'SCHEN UND $k$ -PUNKTKORRELATIONSFUNKTIONEN

$$R_k(x) \sim \left. \frac{\partial^k}{\partial J_1 \dots \partial J_k} Z_k(\kappa) \right|_{J=0}$$

## ERGEBNISSE

$$\begin{aligned}
 Z_k(\kappa) &= \int P(H) \prod_{i=1}^k \frac{\det(\kappa_{i2} + H)}{\det(\kappa_{i1} + H)} d[H] \\
 &\sim \int Q(\sigma) \text{Sdet}^{-N}(\sigma - \kappa) d[\sigma] \\
 &\sim \int_{\text{flach}} \Phi(\rho) I_N(\rho) \exp(-\imath \text{Str } \kappa \rho) d[\rho] \\
 &\sim \int_{\text{kompakt}} \Phi(\rho) \text{Sdet}^N \rho \exp(-\imath \kappa \rho) d[\rho]
 \end{aligned}$$

- $\Phi$  ist die charakteristische Funktion von  $P$  und  $Q$  in **verschiedenen** Räumen.
- Dimensionen von  $\sigma$  und  $\rho$  sind nicht von  $N$  abhängig, sondern hängen nur von  $k$  ab!

## WEITERE ERGEBNISSE

- Verallgemeinerte Hubbard-Stratonovich-Transformation und die Superbosonisierungsformel sind äquivalent.
- direkte Integraldarstellung von

$$Q(\sigma) \sim \int P \left( \left[ \begin{array}{cc} H & W^\dagger \\ W & \sigma \end{array} \right] \right) d[H, W]$$

$W$  ist eine rechteckige Supermatrix.

$\Rightarrow P$  Gauß'sch  $\Rightarrow Q$  Gauß'sch

- Ergebnisse sind für reell symmetrische und Hermitesch selbstduale Matrixensembles erweitert worden.

## AUSBLICKE

- Untersuchung der Abbildung von  $P \longrightarrow Q$
- Untersuchung von  $N \rightarrow \infty$  (Universalitätsbeweis mit exakter Bestimmung der notwendigen Anforderungen)

### III. Supersymmetrische Strukturen und faktorisierbare Ensembles

## DETERMINANTENSTRUKTUREN BEIM DIAGONALISIEREN

- Hermitesche  $N \times N$  Matrix:  $H = H^\dagger = UEU^\dagger$

⇒ Vandermonde Determinante:

$$\sqrt{\text{Jac}(\bar{E})} = \Delta_N(E) = \det[E_a^{b-1}]$$

- Hermitesche  $(p+q) \times (p+q)$  Supermatrix:  $\sigma = \sigma^\dagger = UsU^\dagger$

⇒ Berezinian ( $p \leq q$ ):

$$\sqrt{\text{Ber}_{p/q}(s)} = \det \begin{bmatrix} 1 \\ s_{a1} - s_{b2} \\ \dots \\ s_{b2}^{a-1} \end{bmatrix}$$

**Nur diese Strukturen sind wichtig für die Herleitung der folgenden Resultate!**



$$Z_k(\kappa) = \int P(H) \prod_{j=1}^k \frac{\det(H - \kappa_j 2)}{\det(H - \kappa_j 1)} d[H]$$

$$\stackrel{H=UEU^\dagger}{\sim} \int \prod_{a=1}^N \left[ \tilde{P}(E_a) \prod_{j=1}^k \frac{E_a - \kappa_j 2}{E_a - \kappa_j 1} \right] \Delta_N^2(E) d[E]$$

Wahrscheinlichkeitsdichte  $P$  faktorisierbar:

$$P(E) = \prod_{j=1}^N \tilde{P}(E_j) \quad , \quad \text{mit } E = \text{diag}(E_1, \dots, E_N)$$

**Man weiß, dass diese erzeugende Funktion eine Determinantenstruktur besitzt!**

Baik, Deift, Strahov (2003); Grönqvist, Guhr, Kohler (2004); Borodin, Strahov (2005); Guhr (2006)

$$\begin{aligned}
 Z_k(\kappa) &= \int P(H) \prod_{j=1}^k \frac{\det(H - \kappa_{j2})}{\det(H - \kappa_{j1})} d[H] \\
 &\sim \int \prod_{a=1}^N \left[ \tilde{P}(E_a) \prod_{j=1}^k \frac{E_a - \kappa_{j2}}{E_a - \kappa_{j1}} \right] \frac{\Delta_N^2(E)}{d[E]}
 \end{aligned}$$

Wahrscheinlichkeitsdichte  $P$  faktorisierbar:

$$P(E) = \prod_{j=1}^N \tilde{P}(E_j) \quad , \quad \text{mit } E = \text{diag}(E_1, \dots, E_N)$$

Kann durch  $\sqrt{\text{Ber}}$ -Terme ausgedrückt werden!  $\Rightarrow$   
 Determinantenstrukturen sind offensichtlich enthalten.

$$Z_k(\kappa) \sim \frac{1}{\sqrt{\text{Ber}_{k/k}(\kappa)}} \det \left[ \frac{Z_1(\kappa_{a2}, \kappa_{b1})}{\kappa_{a2} - \kappa_{b1}} \right]$$

$\kappa = \text{diag}(\kappa_{11}, \dots, \kappa_{k1}, \kappa_{12}, \dots, \kappa_{k2})$

Erzeugende Funktion der **k-Punktkorrelationsfunktion** kann durch erzeugende Funktionen von **Einpunktkorrelationsfunktionen** ausgedrückt werden!

**Ähnliche Ergebnisse können auch für Pfaff'sche Strukturen gefunden werden!**

Bemerkung: Pfaffian = Wurzel einer Determinante von einer antisymmetrischen Matrix

**Strukturen bleiben im  $N \rightarrow \infty$  Limes erhalten!**

## FÜR DETERMINANTEN UND PFAFFIANS

- Strukturen sind Resultate aus rein algebraischen Eigenschaften.
  - Faktorisierung der Verbundwahrscheinlichkeitsdichte bis auf Potenzen der Vandermonde Determinante  
**Keine anderen Bedingungen sind nötig.**
- ⇒ anwendbar für eine große Klasse von Matrixensembles
- **wenn viele charakteristische Polynome im Nenner:**  
sehr einfache Struktur der Einträge der Determinanten und Pfaffians:  
algebraische Terme (keine Integrale) und Integrale von niedrigdimensionalen Matrizen
  - weitreichende Einsichten und Folgen in der Beziehung zwischen der orthogonalen Polynommethode und der Supersymmetriemethode

## FÜR PFAFF'SCHE STRUKTUREN

**Die Pfaff'sche Struktur von reellen und reell quaternionischen Ensembles haben den gleichen Ursprung!**

## ANDERE ANWENDUNGEN

- Ensembles im äußeren Feld und Übergangsensembles
- Berechnung aller Efetov-Wegner-Terme for das unitäre, supersymmetrische Itzykson-Zuber Integral
- Berechnungen in Superräumen

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!